

Protokoll
Netzwerktreffen am 16.04.2015
Interessengemeinschaft Soziale Landwirtschaft in Sachsen
in den Lindenwerkstätten WfbM II, der Diakonie Leipzig / Borsdorf OT Panitzsch

TeilnehmerInnen: Carsten Ruß, Martina Feige Thieme, David Gnodtke, Sandro Möbius, Mario Prüstel, Rainer Kühn, Silke Vondermühl, Hanna Schirm, Fania Taeger, Roman Bartelt, Marika Krüger, Franziska Zacharias

Aufgaben vorheriges Treffen

Carsten: AnsprechpartnerIn BA noch nicht erreicht

Marika: Ökoherz Info über

Ilke: - mögliche Vorstellung des Netzwerkes auf Regionalmanagement Tagen

- Tagung oder ähnliches sollte folgen (Positionspapier)

Interessengemeinschaft Soziale Landwirtschaft in Sachsen

IGSoLaS

InSoLSachsen

IG SLS

IG SoLwSa

IG Soziale LS

LWS achsen

LaSa

Lawis

Sa* SoLa

SaxSoLA

Wohin soll sich das Netzwerk entwickeln?

Ziele des Netzwerkes?

1

Was sind die nächsten Schritte des Netzwerkes?

Strukturierung der Gruppe

Organisationsformen für Netzwerkarbeit?

- Verein/ Stiftung/ Genossenschaft
- Anschluß an Ökolöwe? (Vorstandsanfrage durch Hanna)
- Strategieentwicklung
- Entwicklung eines Positionspapier
- Kompetenzmatrix (Blankovorlage von Marika)

2

Wo soll unser Schwerpunkt liegen??

- Pilotprojekte / Finanzierungsmöglichkeiten/
- Öffentlichkeit schaffen (Landwirtschaftsministerium; Anbauverbände, BA)
- Aufnahme in den Maßnahmenkatalog der BA
- langfristige Finanzierung von Arbeitsstellen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen

Bsp: Ökoherz Thüringen – Knotenpunkt/ - Konzeptionierung für Landwirte

3

Gewinnung von Partnern für das Netzwerk

Bauernverbände/ Anbauverbände/ Landfrauen/ SMUL Sächsisches Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft

- Wie kontaktieren?/ Wie an sie herantreten?

Worin könnte der Mehrwert in einer Mitgliedschaft bestehen?

- Arbeitskräftemangel ausgleichen durch Arbeitskräftezufluß
- Verwirklichung EU Inklusionsvorgaben
- Lücke Maßnahmen im SGB könnte geschlossen werden
- regionale Stärkung
- regionale statt zentrale Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen

5

Über die Schulter geschaut

Wie finanzieren sich die Netzwerke in anderen Bundesländern?

Wie arbeiten und strukturieren sich andere Netzwerke?

- Protokolle anderer regionaler Netzwerkgruppen
- gibt es dort feste Stellen
- Stand anderer Netzwerke
- wertvolle Informationen für uns bündeln

Broschüre zur Vernetzung

<https://www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1591-modellvorhaben-gutvernetzt.pdf>

Interessantes Protokoll:

[http://www.soziale-landwirtschaft.de/petrarca_media/Regionale Netzwerke/hessen/Zweites Netzwerktreffen Hessen Protokoll.pdf](http://www.soziale-landwirtschaft.de/petrarca_media/Regionale_Netzwerke/hessen/Zweites_Netzwerktreffen_Hessen_Protokoll.pdf)

<http://www.soziale-landwirtschaft.de/index.php/dasol/regionalenetzwerte/brandenburgberlin>

Bsp: Bayern hat zwei Stellen

Frau Rose (Anstellung im Landwirtschaftsministerium?/ mit Zeitbudget für Sozial Arbeit und Landwirtschaft

Frau Kühn

ALMA Rebecca Kleinheitz

- gute Internetpräsenz

Terminpläne für mögliche Interessante Vorträge Tagungen/ Masterarbeiten
(Recherche)

ALMA

SOLAWI

Witzenhausen

Eberswalde

Ideen

*Vernetzung mit Eberswalde / Aufgabenstellung für Bachelor/ Masterarbeit
Kompetenzliste Höfe (siehe Baden Württemberg)*

Aufgaben bis zum nächsten Treffen:

Info Carsten BA

Ilke: mehr Infos zu Leaderprogramm/ Ansprechpartner der einzelnen Leaderberregionen

Hanna: Ansprechpartner der einzelnen Leaderregionen

Marika: Blankovorlage Kompetenzmatrix

Rainer: -zeitgemäße Rechtsformen für das Netzwerk

- Bundesmodellprojekte im pädagogischen Bereich (Vortrag)

**nächstes Treffen am Donnerstag, den 11.06. um 15 Uhr
in Niedergräfenhain Nr 5 Geithain
Erlebnishof artenreich**